

Bedorftende Verbesserung des Sonntagsverkehrs bei den Straßenbahnen.

In der heutigen Sitzung des Stadtrates stellte der Direktor der Straßenbahnen Ingenieur Spängler infolge der verschiedenen Wünsche bezüglich des Straßenbahnverkehrs an Sonntagen eine Verbesserung des Straßenbahnverkehrs zur Diskussion. Seine Anregungen betrafen die Wiedereinführung einiger bisher aufgelassener und die Weiterführung einiger Linien an Sonn- und Feiertagen.

Es entwickelte sich eine eingehende Debatte, an welcher sich die meisten Mitglieder des Stadtrates beteiligten und in der noch weitergehende Wünsche bezüglich des Straßenbahnverkehrs vorgebracht wurden. Der Vorsitzende Vizebürgermeister Hof erklärte, es wäre notwendig, daß auch Magistratsrat Fastenbauer und Direktor der Elektrizitätswerke Karel der Beratung beigezogen werden, um ihre Meinung darüber abzugeben, wie weit die Kohlenvorräte und die Kohlenzufuhr eine Ausdehnung des stark eingeschränkten Straßenbahnverkehrs zulassen, und vertagte deshalb die Beratung bis zur nächsten Sitzung, die morgen stattfindet.

Von anderer Seite erfahren wir: Die Sitzung des Stadtrates nahm einen bewegten Verlauf. Es fehlte nicht an Angriffen wegen des gehandhabten Systems bei den Straßenbahnen und wegen des Verkehrs, der nicht den Bedürfnissen der Bevölkerung Rechnung trage. Zahlreiche Stadträte erhoben Wünsche im Interesse der Bezirke und verlangten ausreichende Verbesserung. Der Sonntagsverkehr in der übermäßig gedrosselten Form müsse aufhören und dem Verkehr an Wochentagen angepaßt werden. In der Sitzung wurde auch bekannt, daß die Kohlen-situation der Gemeinde noch keine befriedigende Wendung genommen habe.